

1000 Fische aussetzen

bp **Müden.** Mit der Angelsportgemeinschaft Müden ist die Aller-Oker-Lachsgemeinschaft (AOLG) um einen weiteren Verein angewachsen. „Dieses Bündnis aus umweltbewussten Anglern entlang der Lachswanderwege ist auch dringend nötig“, so AOLG-Sprecher Hans Jürgen Sauer, „denn auf seinem Weg von den Heimatflüssen bis nach Grönland und zurück gibt es für den König der Fische viele Widrigkeiten zu meistern.“

Die ASG Müden hatte schon von 1982 bis 1990 Lachsbesatz aus dem schwedischen Lagan-Fluss durchgeführt. Damals waren diese Bemühungen nicht von Erfolg gekrönt. Dieter Kreuziger von der ASG Müden ist überzeugt: „Mit dieser großen Gemeinschaft von über 10 000 organisierten Anglern, Unterhaltungsverbänden, Fischereigenossenschaften und einer Jagdgenossenschaft werden wir das Ziel, die Rückkehr der Lachse, bestimmt erreichen.“

In Zukunft soll ein auf breiter Ebene angelegtes Programm die Wanderung der Lachse verfolgen um herauszufinden, warum dem einst in Aller, Oker und Örtze



Mitglieder der Aller-Oker-Lachsgemeinschaft beim Aussetzen von Lachsen.

heimischen Wandersalmoniden die Rückkehr nicht gelingt. Schon im vergangenen Jahr ist in der Oker ein solches Untersuchungsprogramm gelaufen, an

dem neben der AOLG das Niedersächsische Landesamt für Ökologie (NLÖ), der Niedersächsische Landesbetrieb für Wasserwirtschaft und Küstenschutz

und Danmarks Center für Wildlaks beteiligt waren. Entsprechende Erfahrungen liegen also vor, so dass man hoffen darf dass der Fang eines Lachses in der Örtze aus dem Jahre 1927 nicht der letzte bleibt.

„Wir werden am 31. März diesen Jahres die ersten einjährigen AOLG-Lachse in der Örtze aussetzen“, so Hans-Joachim Sterner vom Lachsförderverein Niedersachsen. „Diese Fische sollen der Grundstock für einen sich reproduzierenden Stamm in der Örtze bilden.“

Dieser Wunsch dürfte bald in greifbarer Nähe liegen, zumal weitere Fischervereine aber auch Fischwissenschaftler ihre Mitarbeit in der AOLG angekündigt haben.